

Grundierkonzentrat 938



emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,
wasserverdünnbar, für außen und innen



Anwendungsbereich

Zum Egalisieren der Saugfähigkeit stark oder ungleichmäßig saugender mineralischer Untergründe, z. B. Putz (Druckfestigkeitskategorie CS II–CS IV) oder Porenbeton. Bei Gipsputz (Druckfestigkeitskategorie B1–B7) und Gipsbauplatten je nach Erfordernis z. B. Lacryl Tiefgrund 595 oder Wand-Primer 3729 einsetzen.

Eigenschaften

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- entspricht im Diffusionsverhalten, wie Innensilikatfarben, der Klasse I nach DIN EN ISO 7783
- wasserverdünnbar
- geruchsneutral
- für außen und innen
- unpigmentiert
- egalisiert die Saugfähigkeit des Untergrundes

Werkstoffbeschreibung

Farbton	farblos
Glanzgrad	seidenglänzend
Werkstoffbasis	Vinylacetat-Ethylen-Copolymer
Dichte	ca. 1,04 g/cm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: sd-Wert (H ₂ O) < 0,03 m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V1 „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN 1062-1
Verpackung	5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung	Grundierkonzentrat 938 zur Grundierung je nach Untergrundsau- fähigkeit mit Wasser im Verhältnis 1:3 bis 1:4 verdünnen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Grundierkonzentrat 938 vorzugsweise im Streichverfahren auftragen und einarbeiten. Auch im Sprühverfahren verarbeitbar.
Verbrauch	Ca. 40–50 ml/m ² Konzentrat, ca. 200 ml/m ² Mischung je Anstrich. Verbrauch auf Porenbeton: ca. 400 ml/m ² . Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach Trocknung, in der Regel
nach Trocknung über Nacht.
Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere
Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise	Enthält Konservierungsmittel
Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.- Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542* nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.- Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig.- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3
Grundierung	1x Grundierkonzentrat 938, je nach Untergrundsau- fähigkeit wasserverdünnt.
Weiterer Aufbau	Je nach Anforderung oder Auswahl, z. B. mit Brillux Dispersionsfarben oder Porenbetonbeschichtung.

Hinweise

- Untergrundbeschaffenheit** Grundierung und Beschichtungsaufbau müssen der jeweiligen Untergrundsituation angepasst werden. Ohne genaueste Kenntnis dieser Voraussetzungen können keine verbindlichen Empfehlungen gegeben werden.
- Bei Asbestzement-Fassadenplatten beachten** Zum Einsatz als Restfaserbindemittel für Asbestzement-Fassadenplatten die Angaben im Praxismerkblatt „Beschichtungssysteme für Asbestzement-Fassadenverkleidungen 2asb“ unbedingt beachten.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de